

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Sportausschuss	23.03.2017

#### **Fußballspielen in Köln: Gibt es genug Plätze für Kinder?**

#### **Beantwortung der Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Piratengruppe aus der Sitzung am 19.01.2017**

1. Welche Vereine in Köln bieten G-Junioren-Mannschaften (Bambinis), F-Junioren-Mannschaften oder E-Junioren-Mannschaften für wie viele Kinder an? (Bitte aufschlüsseln nach Verein und Anzahl der Kinder)
2. Wie hat sich die Anzahl der Anmeldungen für Fußball- und Sportvereine von Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren seit 2010 entwickelt?
3. Gibt es in Köln Wartelisten, und wenn ja, wie lange müssen die Kinder je Verein im Durchschnitt warten?
4. Gibt es Engpässe an Fußballplätzen in Köln, und in welchem Umfang wird der Fußballsport im Bereich der Offenen Ganztagschule angeboten?
5. Wie schätzt Köln die Entwicklung im Bereich des Fußballsports für Kinder und Jugendliche ein, wie kann in Zukunft jedem interessierten Kind ein Platz ermöglicht werden?

Zur Beantwortung der von der „Piratengruppe“ gestellten Fragen nimmt die Sportverwaltung wie folgt Stellung:

Antwort zu 1. und 2.:

Der Sportverwaltung liegen Erhebungen des Fußballkreises Köln vor, aus denen nachfolgend zitiert wird:

Von den im Fußballkreis Köln organisierten Vereinen haben 83 eine Jugendabteilung gemeldet. Die Anzahl der G-Junioren-Mannschaften ist mit 77 gleichgeblieben, hat sich bei den F-Junioren von 145 auf 161 Mannschaften erhöht und bei den E-Junioren/Juniorinnen von 181 auf 193 erhöht (Erhebungszeitraum Saison 2013/2014 und Saison 2015/2015).

Antwort zu 3.:

Von Wartelisten hat die Sportverwaltung keine Kenntnis.

Antwort zu 4.:

Engpässe an Nutzungszeiten auf Fußballplätzen in Köln sind nicht bekannt. Die Sportverwaltung ist in der Lage, auf sich verändernde Bedarfe im Vereinssport zu reagieren.

Antwort zu 5.:

Für die Bedarfsabdeckung des Fußballsports im Bereich der Offenen Ganztagschule stehen die städtischen Sportanlagen zur Verfügung. Die inhaltliche Ausrichtung der Angebote obliegt den Trägern des Offenen Ganztags.

Die Sportverwaltung hat keine Sorge, dass sie nicht ausreichend Flächen für den Fußballsport zur Verfügung stellen kann.

Sehr wohl gibt es örtliche Erweiterungs-, Sanierungs- und Optimierungsnotwendigkeiten, die im Rahmen des laufenden Geschäftes der Verwaltung zu behandeln sind.

gez. Dr. Klein